

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

291 (20.10.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Zweites Blatt.

Freitag den 20. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.)

1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 107 000. III. Die Impfung betreffend.

Der letzte öffentliche, unentgeltliche Impftermin im Turnlokal des Schulhauses in der Gartenstraße Nr. 22 findet am nächsten Samstag den 21. Oktober, Nachmittags 3½ Uhr, statt.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1899.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Einladung.

Zur Feier der Anwesenheit Seiner Excellenz des hochwürdigen
Herrn Erzbischofs Dr. Thomas Nörber

findet im großen Festhalle-Saal

Sonntag den 22. Oktober d. J., Abends 7½ 9 Uhr,

FEST-BANKETT

statt, wozu der hochwürdigste Herr sein Erscheinen in Aussicht gestellt hat.

Zu dieser Fest-Feier beehren wir uns, die hiesigen Katholiken, insbesondere die Mitglieder der Kirchengemeinde-Vertretung und der katholischen Vereine ergebenst einzuladen.

Der katholische Stiftungsrath.

Saal-Oeffnung: 8 Uhr.

Der Eintritt in die Festhalle ist nur gegen Karten gestattet. Solche sind zu haben:

Agentur der Litarar. Anstalt, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 34.

J. Dorer, Erbprinzenstraße 19.

Josef Neumaler, Ecke der Schiller- und Goethestraße 23.

C. Sattler, Kaiserstraße 26.

Hermann Zoller, Schützenstraße 43.

Ausstellung.

Von heute ab sind in den Räumen Kaiserstraße 122, 1 Treppe hoch, Lithographien und Reproduktionen nach Gemälden von Professor Hans Thoma ausgestellt.

Hofkunsthandlung

J. Velten.

Verloofung

des Weihnachtsverkaufs im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, zum Besten der inneren Mission (Stadtmission).

Werth der Gewinnte 800 Mark.

Ziehung am Montag den 4. Dezember, Vormittags 9 Uhr, im Vereinshaus. Abholung der Gewinne von Mittwoch den 6. bis Mittwoch den 13. Dezember, Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—6 Uhr. Die Ziehungsliste wird im „Tagblatt“ und im Ev. Kirchen- und Volksblatt veröffentlicht. Bis zum Freitag den 15. Dezember, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholte Gewinne werden Eigentum der evang. Stadtmission.

Loose à 20 Pfennig sind zu haben auf dem Bureau des evang. Vereins, Adlerstr. 23, 3. Stock, im Laden des evang. Schriftens Vereins, Kreisstr. 25, bei Herrn Stadtmissionar Laage, Adlerstr. 23, Herrn Stadtmissionar Lieber, Kreuzstr. 9, Herrn Kaufmann Wihl, Voländer, Kaiserstr. 121, Herrn Kaufmann Emil Büttel, Waldstr. 48, Herrn Kaufmann von Büren, Rähringerstr. 86, Herrn Schübmachermeister Deshle, Adlerstr. 43, Herrn Buchbindermeister Döbler, Erbprinzenstr. 20, Herren Ebersberger & Nees, Kronenstr. 48, Herren M. Friederich & Cie., Kaiserstraße 92, Herrn Hofbäcker Weisendorfer, Kaiserstr. 151,

Freiwillige Versteigerung.

22. Freitag den 20. d. Mts., Nachmittags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage der Frau Fröschler, Gerwigstraße 82 hier, 1853 Stück verschiedene Tapeten, einzeln oder für je 1 Zimmer reichend, abgepaßt, gegen baar.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1899.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

104. Amalienstraße 81 (Kaiserplatz) ist wegen Verletzung der 4. Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichl. Kuchenhof, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei gut möblierte Zimmer
mit Küche von kinderlosem Ehepaar auf 4 Monate gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* 5.2. Zwei fein möblierte (Bohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sind sofort zu vermieten: Steinstraße 19, zwei Treppen hoch.

* Schützenstraße 38 ist im 2. Stock für sofort oder später ein reizbares, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn per sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 4 im 4. Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 39 im 5. Stock des Vorderhauses.

* Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock und ein Mansardenzimmer sind sofort billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, parterre.

* Morgenstraße 31, parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer sofort ein Mitbewohner gesucht.

* **Goethestraße 1** ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* **Ein Mansardenzimmer** ist an einen Arbeiter zu vermieten: Grenzstr. 5 im 4. Stock links.

Zu vermieten
2 gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch je des Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmbadstraße 1, 2. Stock.

Pension.
* 2.1. In gutem Hause finden 2-3 junge Damen, welche höhere Schulen besuchen wollen, Aufnahme. Näheres Soffienstraße 80, eine Treppe hoch, gegenüber vom Konservatorium.

Mitbewohner-Gesuch.
* Ich suche einen Schüler oder jungen Kaufmann, auch Apothekergehilfen, der hier in Stellung ist, aus achtbarer Familie, der das Zimmer mit meinem Sohn theilt, mit oder ohne Pension. Näheres Karl-Friedrichstraße 8.

Zimmer-Gesuche.
* Junge solide Eheleute ohne Kinder suchen ungen., einfach möbliertes Zimmer, möglichst mit Kochofen, entweder sofort oder auf 1. November. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.
* Ein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. November gesucht. Offerten unter Nr. 7397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.
* Für einen Baugewerkschüler wird in der Nähe der Baugewerkschule ein möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7396 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Möbliertes Zimmer
mit besonderem Eingang und mit Schreibstisch gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14 000 — 15 000 Mark
für äußerst pünktlichen Zinszahler auf 11. Hypothek zu 5% gesucht. Gerichtl. Lage 70 000 Mk. 1. Hypth. 42 000 Mk. Angebote unter F. K. 4454 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten.

* 2.2. **Kapital-Gesuch.**
Nach Ettlingen werden auf einen Neubau **M. 8000.**

(50 % der Schätzung) auf 1. Hypothek gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter „J. S.“ hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, sowie im Serviren behilflich ist, findet bei gutem Lohn sofort Stelle: Berderstraße 59, parterre.

2.2. Ein braves, christliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird bei gutem Lohn und solider Behandlung sofort oder später in Dienst gesucht. Zu erfragen Soffienstraße 81 b im 1. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sofort gesucht: Herrenstraße 33 im Laden rechts.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet bei kleiner Familie sofort Stelle. Näheres Douglasstraße 7 im 2. Stock.

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen nicht unter 16 Jahren, welches sich willig den Hausarbeiten unterzieht, zu kleiner Familie mit einem Kind sofort oder auf 1. November gesucht. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit gerne versteht, sucht Stelle auf 1. November. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Commis-Gesuch.**

Ein jüngerer Commis, welcher in der Eisenbranche bewandert ist, wird per 1. November gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein jüngerer, solider Commis findet auf 1. November d. J. dauernde Stelle. Adressen mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

125. I. Hamb. Cigarr.-F. sucht Vertreter b. Gastw. u. Vergüt. 5. M. 250.— pr. Mon. Off. u. W. 6371 a. S. Etzler, Hamburg.

3.1. Einige ältere, tüchtige und erfahrene

Schlosser

finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. **Maschinen- u. Dampfkeffelabrik Guilleaume-Werke,**

G. m. b. H., Neustadt a./Haardt.

Küfer-Gesuch.

Tüchtiger Küfer (Holzarbeiter) findet sofort gute Stelle bei

M. Billigheimer, Brantweinbrennerei, Schützenstraße 42.

Maurer, Tagelöhner und Jungen 2.1.

gesucht: Karlstraße 68. **Joh. Lehnert.**

Directrice.

2.1. Zum sofortigen Eintritt suchen ein energisches, tüchtiges, nicht zu junges Fräulein als Controleurin in eine Papierwaarenfabrik. Derselben sind ca 25 weibliche junge Arbeiterinnen zur Beaufsichtigung und Durchsicht der Arbeit unterstellt. Offerten mit Photographie und Bezugnissen unter Nr. 7391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mäherin

zum Abändern der Mäntel sofort gesucht.

2.1. **Marg. Dung, Kaiserstraße 94.**

Mahmädchen,

welches schon an Mänteln und Jaquettes gearbeitet hat, wird gesucht: Kriegerstraße 40, 3. Stock links.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen wird zu Kindern gesucht: Amalienstraße 93 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und mit besseren Zimmern umzugehen versteht, wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 8, 1 Treppe hoch.

Ein kinderloses Ehepaar

wird zur Dienstleistung in einen feinen Haushalt gesucht. Der Mann müßte als Diener, die Frau als Köchin mit vorzüglichen Empfehlungen versehen sein. Anerbieten sind unter Nr. 7390 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

Für unser technisches Bureau

suchen wir einen jungen Mann nicht unter 16 Jahren, der sich als Techniker ausbilden will, gut schreiben und rechnen kann und schon einige Übung im Zeichnen hat. 2.2. Bau- und Kunstschreiner **Billig & Zoller.**

Diener

auf sofort gesucht. **Bahnarzt Lorenz, Leopoldstraße 38.**

Junger Bursche

sofort für leichtere Arbeiten gesucht. Solcher, welcher bereits in Druckereien gearbeitet hat, bevorzugt. **Druckerei Kaiser, Herrenstraße 29.**

Ein tüchtiger Hausbursche

wird gesucht. Eintritt 1. November. **K. Hemmerle Wwe., Bahnhof-Restaurant zum grünen Winkel, Ettlingen-Holzbof.**

Ein Hausbursche,

welcher bei seinen Eltern wohnt, per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Holzwerker

findet Beschäftigung: Leopoldstraße 38 im 1. Stock.

Monatsfrau,

alleinstehend, wird gesucht. Näheres Kreuzstraße 3, 1 Treppe hoch.

Stellen-Gesuche.

* Ein nettes Mädchen, 20 Jahre alt (Bäckers-tochter), sucht Stelle in einen Laden, Bäckerei oder Conditorei. Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Eintritt sofort oder 1. November. Näheres Herrenstraße 54, Laden.

* Ein Mädchen, welches im Maschinennähen bewandert ist, sucht Stelle in einem Tapezier- oder sonstigen Geschäft auf 1. Dezember. Offerten werden unter Nr. 7394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine jüngere Beiköchin

mit guten Bezugnissen sucht sofort Stelle. Näheres durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Gesucht

2.2. für einen jungen Franzosen, welcher deutsch versteht, eine Stelle als Volontär in einem bescheiden Geschäft. Eintritt am 1. November. Gesl. Offerten unter Nr. 7370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dieselbe einen oder zwei Laufdienste an. Zu erfragen Schützenstraße 61 (Mansarde).

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Beignähen, Sticken und Plütschen von Wäsche u. s. w. Zu erfragen Bähringerstraße 32 im 4. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

* Untzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen (auf der Bleiche) sowie im Glanzbügeln und wird auch Wäsche ohne zum Bügeln angenommen. Ich werde bestrebt sein, meine werthen Kunden durch saubere und billige Arbeit zufriedenzustellen und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

Frau Th. Vögele, Waldhornstraße 49, Vorderhaus, 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Garniren von Damen- und Kinderhüten, auch werden alte Sachen dazu verwendet bei billiger Berechnung. Zu erfragen Durlacherstraße 55.

Verloren

wurde am Mittwoch Abend ein gelbes Portemonnaie mit 50 Mark Inhalt in Gold. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10 Mark Belohnung in der Goldenen Gasse, Bahnhofstraße, Ecke der Nowack's-Anlage, abzugeben.

Aufforderung.

Gestern nahm eine Dame einer andern aus Versehen den Schirm mit und ersuche, denselben baldigst wieder bei mir abzugeben.

M. Duvigneau,
Herrenstraße 20.

Hund jugelaufen.

* Ein grauer Schnauzer mit weißer Brust (männlichen Geschlechts) ist jugelaufen und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes abgeholt werden. Angartenstraße 30 a im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

Ein Renten-Haus zu verkaufen.

2.1. In der Südstadt ist in schöner Lage ein vollst. der Neuzeit entsprechendes Haus mit Doppelwohnungen und zu 6% rentierend, bei billigen Mietpreisen, unter sehr günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Drei Stück ächte belgische Niesenkaninchen, 2 1/2 Monate alt, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 77.

Für Brautleute.

*3.1. Zwei schöne franz. Bettstellen mit Kissen, Wollmatten, Polstern, sowie 2 halbfranz. Bettstellen mit bezgl. Waschkommoden, Chiffonnières, Kissen- und Kuchentische, Stühle, Herd sind sehr billig zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Sirschstraße 29

*2.1. sind 1 Kasten, Pfeifertkommode, runder Tisch, Kanapee, Stühle, Nachtschisch, 1 Bettlade mit Stoff und Matratze billig zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock von 3-6 Uhr Nachmittags.

Divan zu verkaufen.

Ein neuer Divan, 1 Kanapee und 1 gebrauchtes Fauteuil sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 2, Hinterbau.

Achtung.

* Wegzugs halber verkaufe ich nachstehende, wenig gebrauchte Möbel: ein Kleiderschrank, ein Vertico, 1 Spiegel, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Stühle etc. Alles bessere Sachen. Kreuzsch in Beierthelm, Bürgerstraße 41.

Möbel

Betten, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, und ganze Ausstattungen kauft man sehr billig bei **Seb. Heck**, Schwanenstraße 34.

Zu verkaufen

eine fast neue Konzerttänzer. Näheres Werberstraße 78 im 2. Stock.

Ein gut erhaltener **Junker & Ruh-Ofen** Nr. 2 ist zu verkaufen: Rittel 16, parterre.

Ein Krautständer,

noch neu, wegen Wegzug billig zu verkaufen: Durlacher Allee 26 im 4. Stock links.

Bade-Einrichtung,

tabellos, ist bezugs halber zu verkaufen. Zu erfragen von 1/6-6 Uhr Kriegstraße 36, vier Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltener Ofenschirm. Gesl. Offerten unter Nr. 7385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltener, mittelgroßer Oualofen wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Badesofen, Gas- oder Holzfeuerung, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7398 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leimofen,

ein gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Rudolfstraße 7 im 2. Stock erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Eine bessere Dame

mittleren Alters sucht die Bekanntschaft einer Dame zu machen, um abwechselnd die Nachmittage mit Handarbeit und Lesen zuzubringen. Gesl. Offerten unter Nr. 7386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In einem Vereins-Tanzkurs können noch einige anständige Damen unentgeltlich teilnehmen. Offerten sind zu richten an **F. W. 4**, Hauptpostlagernd.

Um Irrthümer zu vermeiden,

theile meiner werthen Kundschaft mit, daß sich das Ofengeschäft von **Christian Siegel** nicht Waldstraße 66, sondern noch **Akademiestraße 21** wie zuvor sich befindet.

Hochachtungsvoll

Christian Siegel,
Hafnermeister.

3.1. **Neue Malagatrauben, Tafel-Feigen, Muscat-Datteln**

eingetroffen bei

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Junge Hähnen

von **Wff. 1.30** an empfiehlt

Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Stuttgarter Schinkenwurst,
" Thonerwurst,
" Preßkopf,
" Kalbsroulade,
" Schinkenwurst

täglich frisch bei

A. Banscher, vorm. Schwarz,
Waldstraße 6.

Delikates-Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste

empfiehlt 3.1. **Gerhard Laspe,**
Telephon 454. Kaiserstraße 56

Badenia-Cigarre
(alte, gerade Façon),
10.1. 6 Stück
40 Pfg.
Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.



A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 335.



empfiehlt täglich frisch:

Schellfische, Kabeljau, Sechte, Zander, Ostender Soles, Rothzungen, Schollen.

Trüffel- und Sardellenleberwurst, pommerische Gänsebrust, Delicates-Sülze, Kaiser-Gänseleberwurst.

Rechte Frankfurter Würstchen, Schwarzwälder und Wertheimer Würstchen, Schwarzwälder Dürrfleisch, ft. geräucherter Speck.

Nürnberger Ohsenmaulsalat.

Beräucherter Lachs, Astrachan-Caviar, Elb-Caviar in frischer Sendung.

Täglich frische Sardellenbutter, garnirter Liptauer pro Portion 15 Pfg.

Kieler Bücklinge, Kieler Sprossen, neue Bismarckbällchen, neue Hollmöpfe, neue Delicatesbällchen ohne Gräten in verschiedenen Saucen, feinste, marinirte Häringe.

Junge Hähnen, Enten, Gänse.

Neue Maronen.

Teltower Rübchen.

Muscat-Datteln, Tafel-Feigen, Niertrauben.

Kulmbacher Bier

bei **O. Cartharius,**
Karlstraße 12 a, gegenüber dem Palais Bruns Max.



Giftpflanzen (Mäusegift)



Husten, Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimungen

werden gehoben durch vorzügliche Mittel, z. B.: Schmeißer's Fichtennadelpräparat, präparirt mit goldener Medaille, Lakritz und andere Hustenbonbons, verschiedene wirkungsvolle Thee's u. s. w.

Ueber 160 verschiedene Heilkräuter, gesunderhaltliche Nähr- und Genußmittel, Artikel der Kranken- und Gesundheitspflege. Waarenpreislisten, sowie Beratung gratis durch

Sebastian Münich,
Verkauf von Naturheil- u. Genußmittel,
Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Stopfwelschkorn,

extra grobkörnig und doppelt nachgesiebt, empfiehlt en gros & en détail

W. F. Pfeiffer,
Ecke Ungarisch- und Ruppurrerstraße.

Universal-Feueranzünder

zu haben bei

Eugen Helff Nachfolger,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Willkommen jeder Hausfrau.

„Nausikaa“

Luxus-Waschseife

von **F. Wolff & Sohn,**
garantirt trockene, pilirte Kernseife, im Gebrauche billig, angenehm und sparsam, das Paquet von 4 Stücken 70 Pfg., empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Steppdecken, wollene Decken, Piqué- und Waffel-Decken

in grosser Farbauswahl und allen Preislagen empfohlen

Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

Kinder-Kleidchen, Knaben-Anzüge, Knaben-Mäntel

empfehlen wegen Aufgabe des Artikels **bedeutend unter Preis**
Margarethe Dung,
Kaiserstrasse 94.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Die Herd- und Bauschlosserei von **Eduard Meess,** 43 Amalienstraße 43, empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu billigsten Preisen bei promptester Ausführung. **Sparlocherde** werden umgeändert unter Garantie.

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Oefen** in allen Farben und Gattungen zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. **Neueste Frische Kachel-Oefen** schon zu 35 Mk. NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft, Markgrafenstraße 43.



RHEUSER
Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlen-saure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Das Verhältnis der Hauptbestandtheile: Kochsalz, kohlensaures Natron und Glaubersalz — ein in hohem Grad günstiges — hell und klar, voller erfrischender Geschmack, leichte Verdaulichkeit, sowie aussergewöhnliche Haltbarkeit.

Jährlicher Versandt ca. 5 000 000 Gefässe.

Niederlagen bei:

- sämmtlichen hiesigen Apotheken, Lebensbedürfnissverein,
- C. Cartharius,
- L. Doerflinger,
- W. Erb,
- Karl Hager,
- M. Hofheinz,
- Aug. Klingele,
- Gerhard Laspe,

- Herm. Munding,
- Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
- V. Merkle,
- E. Neumann,
- C. Roth,
- Hch. Rothweiler,
- W. L. Schwaab,
- A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Tafelgetränk I. Ranges

Gerolsteiner Sprudel
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Arztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei Migräne, Blasen- und Nierenleiden.
Depôt: **Bahn & Bassler,** Karlsruhe, Steinstr. 19.
Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

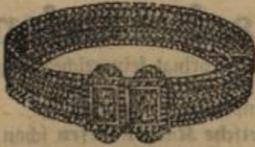
Junges Dam- und Edelmilch
im Ausschnitt:

- Zierner und Schlegel per Pfd. 70 Pfg.,
- Bug " " 50 "
- Magout " " 40 "

C. G. Frey Nachf.,

Markgrafenstraße 45 und auf dem Markt.

Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
empfiehlt
grosse Auswahl in allen Preislagen



2.1.

**Damen-Gürtel,
Gürtel-Schnallen,**
die verschiedensten Arten,
das Neueste und Eleganteste,
was hierin soeben herausgekommen.

Reichhaltiges Lager in
Fächern, Fantasie-Schmuck,
Parfumerien und Toilette-Artikel.

Kaisersstrasse 104 **KARLSRUHE** Fernsprecher 213

Im Ausverkauf
verkaufe eine kleine Partie automatische Thü-
rschließer zu äusserst billigem Preis.
Karl Kaufmann,
Sofienstrasse 51.

Anmeldebücher
3.1. für
**Wasserbüreau und
Krankenkassen**
zu haben bei
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Schreibwarenhandlung und
Accidenzdruckerei,
Adlerstrasse (Ecke Kaiserstrasse).

**Dampfbäder,
Halbbäder,
Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
kohlen-saure Bäder,
Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannenbäder
1ter, 2ter, 3ter Klasse.**
Friedrichsbad,
136 Kaiserstrasse 136.

Dr. Helbing

ist zurückgekehrt und wohnt jetzt

☞ **Stefanienstrasse 65.** ☞

Sprechstunde: } Werktags von 2—3 Uhr.
 } Sonntags von 8—9 "

Prospekt.

Vom Deutschen Schriftstellerverband wurde

Nataly von Eschstruth

für die beliebteste deutsche Schriftstellerin erklärt. Einen glänzenderen Beweis für ihre Beliebtheit hätte sich diese hochgeschätzte Schriftstellerin gewiss nicht wünschen können, als diese von Kollegen abgegebene Erklärung.

Nataly von Eschstruth's „Hofluft“ und alle die übrigen hervorragenden Schöpfungen dieser beliebtesten deutschen Schriftstellerin, deren Name bei vielen Tausenden die Erinnerung an so manche längst vergangene glückliche Stunde wachruft, mögen jetzt die Herzen der heranwachsenden Generation erfreuen! Gestattet es doch die ungetrübte Reinheit der Eschstruth'schen Romane und Novellen jeder Mutter, diese ruhig in die Hände ihrer Tochter zu geben; es wird sogar einer der letzten Romane „Jung gefreit“ von der öffentlichen Kritik „eine Bibel für die heranwachsende weibliche Generation“ genannt.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung glaubt daher sicher, zum

25jährigen Dichter-Jubiläum von Nataly von Eschstruth

auch auf zahlreiche Freunde und Freundinnen für eine „Illustrirte Lieferungs-Ausgabe“ rechnen zu dürfen und ladet hiermit zum Abonnement ein auf:

Illustrirte Romane und Novellen

von
Nataly von Eschstruth.

Erste Folge, vollständig in 75 Lieferungen zum Preise von je 40 Pfg. im Umfang von je 48—64 Seiten.

Allwöchentlich erscheint eine Lieferung.

Die 75 Lieferungen bilden 11 Bände mit folgendem Inhalt:

Band 1 und 2: Hofluft, Roman. Band 3: Sternschnuppen, Novellen. Band 4 und 5: In Ungnade, Roman. Band 6: Johannisfeuer, Novellen. Band 7 und 8: Der Stern des Glücks, Roman. Band 9: Spuk, Novellen. Band 10 und 11: Jung gefreit, Roman.

Zur Illustrirung der Romane und Novellen sind die hervorragendsten Künstler, wie M. Flasar, Carl Zopf, A. Wandlitz und andere herangezogen worden.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen auf diese billige illustrirte Lieferungs-Ausgabe entgegen.

Verlagsbuchhandlung von Paul List,

Leipzig, Johannis-Allee 1.

Im grossen Saale der Festhalle

Freitag den 20. Oktober, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Einmaliges Concert

des

Mailänder Orchesters vom Skala-Theater

(circa 90 Künstler).

4.4. **Dirigent: Pietro Mascagni.**

Programm.

1. Ouverture zu „J. Lituani“	Ponchielli.
2. Sinfonie pathétique	Tschaikowsky.
3. Sinfonisches Vorspiel a. d. Oper „Iris“	P. Mascagni.
4. „Saul“, Sinfonisches Gedicht	Bazzini.
5. a. Unter den Linden	für Streich-Orchester
b. Scherzo a. d. Es-dur Quartett	
6. Ouverture z. Oper „Tannhäuser“	R. Wagner.

Preise der Plätze:

Saal Mk. 5.—, 3.—, 2.—, Parterre-Gallerie Mk. 4.—, 3.—, obere Gallerie (Balkon) Mk. 3.—, 2.50, 2.—, nichtnummerirt Mk. 1.50.

Eintrittskarten für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung von **Hugo Kuntz** (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, sowie am Concertabend an der Kasse, für nichtnummerirte auch in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Eingang zu den geraden nummerirten Plätzen ist **rechts** und zu den ungeraden nummerirten Plätzen **links** der Festhalle zu nehmen.

Strenge feste Preise!

Eltern,

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Zoppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

N. Breitbarth,

Karlsruhe,
Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Strenge feste Preise!

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Architekten Emil Schweickhardt in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Sächsischen Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 13. Oktober d. J. wurde Werkmeister Philipp Schmitz in Bittlingen zum Werkstättenvorsteher daselbst ernannt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. Oktober. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **II. Faust** von Goethe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten. Musik von C. Vassen. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 21. Oktober. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Hans**. Schauspiel in 3 Akten von Max Treyer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 22. Oktober. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise nämlich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (f. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Samstag den 21. Oktober. 1. Abonnements-Vorstellung. **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Kozebue frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Vorhing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Geldsorten vom 18. Oktober 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.19	16.15
„ in $\frac{1}{2}$	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	80.50	78.50
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205,

bietet in

Präparat = *Gluten*

in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.

Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Vormittag entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Professor Bertha Lamey,

geb. Vierordt.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.

Die Beerdigung findet am Samstag den 21. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Forster's Weinstube, Kaiserstr. 25.

Empfehle:

süßen Ihringer sowie Niersteiner.

In meiner **Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße**, sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen vorräthig:

Herbst- und Winterkleiderstoffe.

Schwarze Kleiderstoffe.

Buxkins f. Herren- u. Knaben-Anzüge.

Weißwaaren- und Ausstattungsstoffe.

Portièren, Möbelstoffe, Tischdecken.

Sofa- und Bettvorlagen, Bettdecken.

Vorhänge, am Stück und abgepaßt.

Jacken, Capes, Unterröcke.

S. Model.

N. J. Homburger,

Mehl-, Produkten- u. Kolonialwaarenhandlung,
en gros und en détail,

☞ Kronenstrasse 50 ☜

empfiehlt

für den Herbst- und Winterbedarf in besten Qualitäten und zu bekannt billigsten Preisen:

sämmtliche Sorten Mehl, hauptsächlich

Kaiser-Auszug,

das an ☛ Feinheit und Ausgiebigkeit unübertroffen ☜ ist,

alle Sorten rohen und gebrannten

Kaffee,

von 60 Pfg. an bis Mk. 1.80, letzterer das Beste, was geliefert werden kann,

hochfeines

Salatöl,

das Liter 80 Pfg.

Suppenartikel, Teigwaaren, Dürrobst, Seifen, Kerzen,

sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel

und ladet zum Besuch höflichst ein.

Bei allen Waaren gewähre von 5 Pfd. ab Preisermässigung und bei grösseren Entnahmen entsprechenden Rabatt.